

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
V/50/WM021 T. 2442

Verantwortliche/r:
Sozialamt

Vorlagennummer:
50/154/2019

Generalistische Ausbildung

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|----------------------------------|------------|-----|---------------|-----------------------|
| Sozialbeirat | 08.05.2019 | Ö | Kenntnisnahme | zur Kenntnis genommen |
| Sozial- und Gesundheitsausschuss | 08.05.2019 | Ö | Kenntnisnahme | zur Kenntnis genommen |

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Akteure der „generalistischen Ausbildung“ haben seit Beginn dieses Kalenderjahres ihre Aktivitäten zur Gründung von sog. Lernortkooperationen für Stadt und Landkreis Erlangen fortgesetzt. Der Prozess wird – wie aus der Mitteilung zur Kenntnis vom 26.02.2019 (VorlagenNr. 50/141/2019) hervorgeht – von H. Dr. Lederer moderiert und von der Pflegeberatung von Stadt und Landkreis Erlangen/ Erlangen Höchststadt unterstützt.

Es wurde ein 3-stufiges Kooperationsmodell mit folgenden Ebenen ausgearbeitet:

- Bisherige Kooperationen, auch außerhalb der Stadt und des Landkreises, z.B. nach Forchheim bleiben bestehen.
- Es sollen neue gegenseitige Kooperationen zwischen Alten- und Krankenpflege gemeinsam mit den Schulen entstehen; d.h. die Einrichtungen verpflichten sich die Auszubildenden im gleichberechtigten Austausch einander zur Verfügung zu stellen.
- Es soll ein Pool mit zusätzlichen Einsatzorten (sog. komplementäre Praktikumsstellen) entstehen, aus dem Auszubildende aus Stadt und Landkreis auf Praktikumsplätze zugreifen können.

Ziel ist es den Gesamtbedarf an erforderlichen Praktikumsplätzen zu ermitteln und Möglichkeiten der Angebotserweiterung auszuloten.

Dieses Kooperationsmodell wurde auf der Pflegekonferenz am 13.03.2019 vorgestellt, von allen Seiten positiv aufgenommen und zwischenzeitlich konkretisiert und weiterentwickelt. Zudem wurde eine Steuerungsgruppe und eine Arbeitsgruppe „Kalkulation“ gegründet, die die entscheidenden Schritte auf den Weg bringen.

Derzeit ist ein großes Engagement aller Akteure und der Wille zur Zusammenarbeit für eine reibungslose Implementation der neuen Ausbildung erkennbar.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Sozial- und Gesundheitsausschuss am 08.05.2019

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Preuß
Vorsitzende

Zrenner-Forstner
Schriftführerin

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Preuß
Vorsitzende

Zrenner-Forstner
Schriftführerin

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang